

**Landwirtschaftlicher Kreisverein
Grafschaft Bentheim
Geschäftsstelle Neuenhaus**

fernruf 460
Bankkonto: Kreispostkasse Neuenhaus

② Neuenhaus, den 14. März 1955

An die

L a n d e s r e g i e r u n g

H a n n o v e r
=====

Geld.-Z.:

Betr.: Einrichtung einer Zweigstelle der Raiffeisenkasse Hestrup in Nordhorn.

Seitens der Raiffeisenkasse Hestrup sind wir gebeten worden, zu der Errichtung einer Zweigstelle der Raiffeisenkasse Hestrup Stellung zu nehmen. Diesem Wunsche entsprechend tragen wir folgendes vor :

Die landwirtschaftliche Berufsorganisation des Kreises Grafschaft Bentheim begrüßt den oben angeführten Plan der Raiffeisenkasse Hestrup. In noch viel stärkerem Maße als zur Zeit der Gründung der ersten Raiffeisenkasse besteht heute das Bedürfnis nach einem dem landwirtschaftlichen Bedürfnissen mehr entsprechenden Bankinstitut, als es den anderen städtischen Kassen überhaupt möglich ist. Dieser Gedanke hat seinen Niederschlag im Rahmen des hiesigen Kreises dahingehend gefunden, daß fast in jedem Molkereibezirk mit Ausnahme des Bezirkes Nordhorn eine solche berufsständische Kasse vorhanden ist und den Interessen der Landwirtschaft durchaus gerecht wird, zuletzt bewiesen bei der Mithilfe bzw. Durchführung der Ernteschädenaktion. Die 550 landwirtschaftlichen Betriebe des Nordhorner Bezirks, bestehend aus den Gemeinden bzw. der in der Zwischenzeit eingemeindeten Ortsteile von Nordhorn wie Altendorf, Bakelde, Frensdorf, Frensdorferhaar, Frenswegen, Bookholt, Hesepe, Klausheide und teilweise auch Brandlecht sind auf Grund des wirtschaftlichen Mittelpunktes Nordhorn und der z. T. unglücklichen Verhältnisse der damaligen Altendorfer Spar- und Darlehnskasse ohne ein ihren Interessen ausreichend berücksichtigendes Bankinstitut geblieben.

Aus diesem Grunde bitten wir die Landesregierung, den Wünschen der Landwirtschaft dieses Raumes Rechnung zu tragen und den Antrag der Raiffeisenkasse Hestrup zu genehmigen.

Im Auftrage :
gez. Engelbertz
Geschäftsführer.